

April 2016

erscheint
am 01.04.2016

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 17, Nr. 4

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

„Ich mach' drei Kreuze, wenn das vorbei ist!“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es gibt Situationen im Leben, da ist man froh, wenn alles vorbei ist! Für die einen ist das der Besuch beim Zahnarzt, für andere der Stress vor großen Festen wie Ostern. Ältere Menschen sprechen auch schon mal von ihrem Lebensende in diesem Zusammenhang – sie sind lebensmüde. Die „drei Kreuze“ stehen symbolisch für das Ende einer unangeneh-

men Zeit und gleichzeitig für den Beginn besserer Tage.

Das Osterfest erinnert uns an diese Erfahrung von Freude und Erleichterung nach einer ausweglosen Situation: der Trauer von Karfreitag folgt am Ostersonntag eine große Freude. Darum beschenken wir uns bis heute mit Geschenken und feiern gemeinsam in unseren Familien.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich frohe Ostern und dass Sie am Ostersonntag vor Freude „drei Kreuze“ machen können.

**Ihr Bürgermeister
Andreas Graf**





Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Gemeinde Lichtenau zur Festlegung der Grundschulbezirke in der Gemeinde Lichtenau im Schuljahr 2017/18 vom 08.03.2016

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl S. 146) in der derzeit gültigen Fassung und des § 25 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.07.2004 (SächsGVBl S. 298) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau in seiner Sitzung am 07.03.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 – Grundschulstandorte

Die Gemeinde Lichtenau führt als Schulträger folgende Grundschulen:

- Grundschule Auerswalde, Am Kirchberg 3 – OT Auerswalde
- Grundschule Niederlichtenau, Merzdorfer Straße 1 – OT Niederlichtenau
- Grundschule Ottendorf, Schulstraße 17 – OT Ottendorf.

Die Gemeinde Lichtenau bestimmt für das Schuljahr 2017/18 die Schulbezirke für die Grundschulen gemäß § 25 Abs. 2 Satz 2 SchulG. Die Zuordnung der Grundschulen zu den Schulbezirken ergibt sich aus den §§ 2, 3 und 4 dieser Satzung.

Die Grundschüler besuchen bis zum Abschluss der 4. Klasse die Grundschulen des Schulbezirks, der mit dieser Satzung festgelegt wird.

§ 2 – Schulbezirk der Grundschule Auerswalde

Der Schulbezirk der Grundschule Auerswalde umfasst das Gebiet des Ortsteils Auerswalde.

§ 3 – Schulbezirk der Grundschule Niederlichtenau

Der Schulbezirk der Grundschule Niederlichtenau umfasst das Gebiet der Ortsteile Oberlichtenau, Niederlichtenau und Merzdorf.

§ 4 – Schulbezirk der Grundschule Ottendorf

Der Schulbezirk der Grundschule Ottendorf umfasst das Gebiet der Ortsteile Garnsdorf, Ottendorf, Krumbach, Biensdorf.

§ 5 – Schlussbestimmungen

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lichtenau, 08.03.2016

Siegel

Andreas Graf,
Bürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 2 genannten Frist
 - a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung der nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung

Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Jahr 2016

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Jahr 2016 liegt von Montag, den 18.04.2016 bis Mittwoch, den 27.04.2016 (je einschließlich) in der Kämmererei der Gemeindeverwaltung Claußnitz, Burgstädter Straße 52, 09236 Claußnitz, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus:

Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich Montag, den 09.05.2016 Ein-

wendungen gegen diesen Entwurf erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Claußnitz, den 10.03.2016

Hermisdorf, Verbandsvorsitzender



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 07.03.2016

B 2016-10

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Gemeinschaftsmaßnahme Straßenausbau S 204 Oberlichtenau für den Ausbau des nördlichen Fußweges und Errichtung eines südlichen Fußweges für eine Bruttosumme in

Höhe von 365.431,92 Euro (Pos. 3 und anteilig der Pos. 1; 5) sowie für die Erweiterung und Ergänzung der Straßenbeleuchtungsanlage für eine Bruttosumme in Höhe von 66.832,92 Euro (Pos. 4 und anteilig die Pos. 1) an den wirtschaftlichsten Bieter: Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Dresdner Straße

234 in 09131 Chemnitz.

B 2016-11

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Festlegung der Grundschulbezirke in der Gemeinde Lichtenau im Schuljahr 2017/18 gemäß Anlage.

B 2016-12

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:
Der Bürgermeister nutzt für dienstlich veranlasste Fahrten seinen privaten Pkw.

Die Abrechnung erfolgt monatlich über ein Fahrtenbuch nach den Vorschriften des Sächs. Reisekostengesetzes in der jeweils geltenden Fassung unter Anerkennung triftiger Gründe zur Zahlung der Wegstreckenentschädigung.

B 2016-13

Der Gemeinderat erteilt einstimmig sein Einvernehmen zur Bestellung von Martin Lohse und Carola Fuchs als Verhinderungsvertreter für den Bürgermeister.

B 2016-14

Der Gemeinderat stimmt mit einem Stimmverhalten von 10 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung einer Verkehrsuntersuchung zur Fußgängerführung S 204 Bereich Kita Oberlichtenau zu.

B 2016-15

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Mietvertrag zwischen der Gemeinde Lichtenau und dem Medizinischen Versorgungszentrum der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH vom 04./18.02.2016 zu.

B 2016-16

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Ansatz des Produktsachkontos

11130102.443106 (Aufwendungen für die Doppikumstellung) im Haushaltsplan 2015 für übertragbar in das Haushaltsjahr 2016 zu erklären.

B 2016-17

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Aus dem Rathaus



Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 07.03.2016

Bürgermeister Andreas Graf informierte über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde. Die „Woche der offenen Unternehmen“ startete am Sitzungstag mit einer Veranstaltung in der Mineralquelle. Ziel ist es, Jugendliche für einen Ausbildungsberuf zu gewinnen.

Zur **Unterbringung von Flüchtlingen** in der Dr.-Jahn-Straße und Am Sportplatz wurden drei Mietverträge vorbereitet. Ab April beabsichtigt die GSQ Freiberg im Auftrag des Landkreises die Wohnungen für neun bis 14 Flüchtlinge einzurichten und im Anschluss zu belegen. Wer konkret einzieht, ist jedoch noch nicht bekannt. Derzeit ist zu beobachten, dass der Bedarf hinter den Prognosen zurückbleibt.

Weiterhin erklärte der Bürgermeister, dass Lichtenau 2016 eine s.g. **Abundanz-Umlage i.H.v. 374.215 Euro entrichten** muss. Die Summe wird gemeinsam mit Mitteln des Freistaates Sachsen unter anderen Gemeinden bedarfsgerecht aufgeteilt.

Für den **Fußwegbau Oberlichtenau** liegt ein Zuwendungsbescheid vor, bei Baukosten von 365.000 Euro ergeben sich Fördermittel i.H.v. 180.000 Euro. Entscheidend sei aber, so der Bürgermeister, die Endabrechnung.

Der Gemeinderat beschloss die Grenzen der Schulbezirke gemäß der ehem. Ortschaften Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf zuzuordnen. So kann auch im Schuljahr 2017/2018 in jeder Grundschule eine neue 1. Klasse gebildet werden.

Auf Wunsch zahlreicher Bürger wurde die **Straßenbeleuchtung** untersucht. Derzeit wird aus energetischen und finanziellen Gründen auf eine öffentliche Beleuchtung zwischen 24.00 Uhr und 04.00 Uhr verzichtet. So entstehen jährliche Kosten von 80.000 Euro. Soll die Straßenbeleuchtung durchgängig brennen, ergäben sich Mehrkosten i.H.v. 28.000 Euro. Die Idee wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates un-

terschiedlich bewertet. Einerseits könne mehr Licht mehr Sicherheit für Straßenverkehr, Haus und Hof bedeuten, andererseits liegen keine Erkenntnisse zur tatsächlichen Wirksamkeit vor. Mehrheitlich sprach sich aber der Gemeinderat für eine **Verkehrsuntersuchung auf der S 204 zwischen Simmel-Markt und Eisenbahnbrücke** aus. Dort befinden sich beidseitig Schulbushaltestellen, ein Jugendclub, der Zugang zur Kita Oberlichtenau sowie der Zugang zur Oberschule Lichtenau. Weiterhin befinden sich dort öffentliche Parkflächen und private Grundstückszufahrten. Insbesondere das Begängnis von Schülern und Ziel und Quellverkehr der Kindertagesstätte führt häufig zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur S 204 wurde der Vorschlag der Gemeinde Lichtenau, eine Fußgängerüberführung (z.B. Zebrastreifen, Ampel) einzurichten, mit der Begründung der Leichtigkeit des Straßenverkehrs abgelehnt. Insbesondere bei tatsächlichen Veränderungen vor Ort könnte eine Neubewertung Aussicht auf Erfolg haben.

Weiterhin stellte sich der Gemeinderat hinter einen langfristigen Mietvertrag für die **Ottendorfer Arztpraxis**. Nach einem Umbau im laufenden Jahr soll der Hausarztstandort in der Schulstraße langfristig abgesichert werden.

In der **Bürgerfragestunde** erhielt der Vorschlag, ein Tempolimit vor der Kindertagesstätte Oberlichtenau zu fordern, viel Zustimmung. Kritik wurde im Zusammenhang mit Schließtagen in Lichtenauer Kindergärten geäußert. Hierzu sicherte der Bürgermeister eine rechtzeitige Information zu, begründete den Vorstoß der Gemeinde aber mit dem Ziel, den Weiterbildungsstandart in den Einrichtungen zu verbessern.

Martin Lohse, Referent

Die Gemeinde Lichtenau sucht für das Sommerbad Garnsdorf zur Absicherung des Badebetriebes

Kassierer/innen, Rettungsschwimmer/innen

Die Einstellung erfolgt für den Saisonbetrieb 2016 nach Bedarf bei entsprechender Wetterlage. Voraussetzung für den Einsatz als Rettungsschwimmer/in ist der Nachweis eines gültigen Rettungsschwimmerpasses. Alle Bewerber müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der Saisoneinsatz wird mit 8,50 Euro je Stunde vergütet.

Interessenten melden sich bitte schriftlich oder per E-Mail bei der

Gemeinde Lichtenau
Auerswalder Hauptstr. 2
09244 Lichtenau
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung bis zum 30.04.2016.

Andreas Graf, Bürgermeister

Einsätze der Feuerwehren im Monat Februar 2016

07.02.2016 – 09.12 Uhr

OF Auerswalde

Tierrettung

Raststätte Auerswalde Nord

07.02.2016 – 19.06 Uhr

OF Garnsdorf, FF Burgstädt

Verkehrsunfall / Öl im Dorfbach

Hübschmann, Gemeindeführer

Entfachen von Feuern und Verbrennung von Pflanzenabfällen

1. Grillfeuer, Brauchtums- und Lagerfeuer

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und vermeiden Sie übermäßige Rauchentwicklung und Geruchsbelästigungen. Achten Sie bitte auch auf Funkenflug, insbesondere bei Waldbrandgefahr. Eine Erlaubnis wird aber nicht benötigt.

2. Verbrennung von Pflanzenabfällen

„Gemäß § 2 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen dürfen pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten anfallen, durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden.

Dies ist eine sehr empfehlenswerte Methode, um die für die Bodenfruchtbarkeit so wichtigen Nährstoffe im Kreislauf zu halten und den Boden mit Humus zu versorgen. Insbesondere durch die Selbsterzeugung und Verwendung von Kompost wird der Boden erheblich verbessert und der Einsatz von Kunstdünger kann reduziert oder vermieden werden.

Neben der Möglichkeit der Verwertung auf dem eigenen Grundstück werden pflanzliche Abfälle ganzjährig unter anderen bei nachstehend genannter Annahmestelle kostenpflichtig angenommen:

- Abfallwirtschaftsverband Chemnitz, Deponie Weißer Weg, 09111 Chemnitz (Tel.-Nr.: 0371/674070)
- Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG in 09306 Wechselburg, OT Carsdorf Telefon 04346 60511
- KH Kompostanlagen GmbH in 09232 Hartmannsdorf, Kreuzeichenweg 1 Tel. 03722 90202
- Kompostanlage Bleyer Garten und Landschaftsbau GmbH in

09328 Lunzenau OT Göritzshain,
Burkersdorfer Straße
Tel. 0371 856202 oder 0172 3703501

In begründeten Ausnahmefällen lässt der § 4 der Pflanzenabfallverordnung das Beseitigen von pflanzlichen Abfällen durch Verbrennen (in den Monaten April und Oktober ohne Genehmigung) zu, wenn eine Entsorgung gemäß o.g. Grundsätzen oder eine Nutzung der im Landkreis bestehenden Entsorgungsmöglichkeiten nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Der Bürger muss eigenverantwortlich prüfen, ob er die Nutzung der Ausnahmemöglichkeit (Verbrennung) gegenüber dem Landratsamt Mittelsachsen, Referat Abfallrecht und Bodenschutz rechtfertigen kann. Nach Auffassung des Landratsamtes Mittelsachsen liegen die Voraussetzungen für das Anerkennen der Unzumutbarkeit wegen der in der Region Freiberg geschaffenen o.g. Entsorgungsmöglichkeiten jedoch regelmäßig nicht vor.

Macht sich in Ausnahmefällen ein Verbrennen erforderlich, ist Folgendes zu beachten:

1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug. Damit ist ein Verbrennen von Pflanzenabfällen bereits in mäßig dicht bebauten Gebieten nur in den wenigsten Fällen zulässig.
2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
3. Das Verbrennen ist vom 01. bis 30. April und vom 01. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr, höchstens zwei Stunden täglich, zulässig.

4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- a) 1,5 km von Flugplätzen,
- b) 200 m von Autobahnen,
- c) 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

5. Es ist verboten, die Abfälle Tage vorher anzuhäufen. Das Aufschichten darf erst direkt vor dem Verbrennen geschehen. Bereits angehäufte Pflanzenabfälle sind zum Schutz der darin befindlichen Kleintiere vor dem Verbrennen unbedingt umzuschichten.

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle entgegen der im § 4 PflanzAbfV festgelegten Ausnahmeregelung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Soweit eine Beseitigung von pflanzlichen Abfällen nach §§ 2 – 4 PflanzAbfV nicht möglich oder nicht zumutbar ist, kann das Landratsamt Mittelsachsen, Referat Abfallrecht und Bodenschutz auf Antrag im Einzelfall Ausnahmen nach § 5 Abs. 1 PflanzAbfV, die in Form eines kostenpflichtigen Verwaltungsbescheides erstellt werden, erlassen.“

Reinhard Lietsch,
Landratsamt Mittelsachsen

Kontakt:

Landkreis Mittelsachsen
Außenstelle Döbeln
Straße des Friedens 20
04720 Döbeln
Telefon 03431 74-1440, 03431 74-1488



Informationen aus der Bauverwaltung

Investitionsobjekt für betreutes Wohnen

1. Technische Daten:

Flurstücknummer: 105/5, 105/6
Gemarkung: Auerswalde
Grundstücksgröße: 2.898 m²
Bebauung: Schulgebäude (Altbau: 2,5 geschossig), (Neu-/Anbau: 2 geschossig)
Bruttogrundfläche: 1.873 m²
Nutzfläche gerundet: 1.240 m²

2. Verkehrswert:

55.000 Euro lt. Verkehrswertgutachten vom 29.02.2016. Das Gutachten geht von einer künftigen Nutzung für betreutes Wohnen aus.

3. Lage:

Im Ortsteil von Auerswalde, Schulweg 7, 09244 Lichtenau, in zentraler Lage, an der Auerswalder Hauptstraße (S 204).

Die Anbindung an den ÖPNV ist gegeben. Eine Bushaltestelle befindet sich vor dem Objekt. Der Bahnhof Oberlichtenau ist ca. 1 km und die Autobahnanschlussstelle Chemnitz Ost ist ca. 4 km entfernt. Dort befindet sich auch das Fachmarktcenter „Oli-Park“. Ein Supermarkt und das Rathaus sind wenige Gehminuten entfernt.

Das Objekt liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Nach Flächennutzungsplan liegt es in einem allgemeinen Wohngebiet.

4. Nutzung:

Die derzeit leerstehenden Schulgebäude wurden um 1920 als Schule gebaut und bis 2011 durchgehend als solche genutzt. Zwischenzeitlich fanden mehrere Anbauten/Modernisierungen (1960/1980) und eine umfassende Sanierung in Bauabschnitten zwischen 1992 und 2008 statt.



Ehem. Schulhaus A, Schulweg 7, Foto: Martin Lohse

5. Angebot:

Wir suchen einen Interessenten, der das Objekt weiterentwickelt und vor Ort betreutes Wohnen für Senioren anbietet.

Der Bieter verpflichtet sich im Falle der Zuschlagserteilung

1. das Objekt zu einer sozialen Einrichtung mit betreutem Seniorenwohnen zu entwickeln,
2. mindestens 1 Mio. Euro zu investieren und einen barrierefreien Umbau vorzunehmen und
3. das Vorhaben innerhalb von 3 Jahren nach Fälligkeit des Kaufpreises fertigzustellen

Wir bitten eine Erläuterung zur beabsichtigten Nutzung für den künftigen Betrieb der Einrichtung (Nutzungskonzeption) und Referenzen beizulegen. Zur Prüfung der Angebote kann eine Bonitätsprüfung durch die Gemeinde beauftragt werden.

Den Zuschlag wird der Gemeinderat unter Würdigung der Nutzungskonzeption, der Referenzen und ggf. der Bonität erteilen. Ein Zuschlag darf nur Geboten erteilt werden, die mindestens 55.000 Euro (Verkehrswert) erreichen.

Nebenkosten trägt der Erwerber u.a. für Energieausweis, Verkehrswertgutachten, Notarkosten und Grunderwerbssteuer zusätzlich zum Kaufpreis.

6. Kontakt:

Es werden Besichtigungstermine vergeben. Bitte melden Sie sich bei Martin Lohse, 037208/800-68 oder martin.lohse@gemeinde-lichtenau.de an. Das Verkehrswertgutachten kann eingesehen werden.

Interessenten reichen Ihr Gebot einschließlich Nutzungskonzeption und Referenzen spätestens bis zum Ablauf des **12.05.2016** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

„Gebot – Mittelschule Haus A – bitte nicht öffnen.“

in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau ein.

Andreas Graf, Bürgermeister

Wir verkaufen ein Wohn- und Geschäftshaus in Merzdorf

1. Technische Daten:

Flurstücksnummer: 34

Gemarkung: Merzdorf

Größe: ca. 530 m²

Lage: Martinstraße 41,
09244 Lichtenau

Bebauung: bebaut mit leerstehendem, unsanierten Wohn- und Geschäftshaus

2. Lage:

Das Objekt liegt mitten im ländlich geprägten Ortsteil Merzdorf. In direkter Nähe befinden sich Wohngrundstücke und Gehöfte. Das Grundzentrum Frankenberg ist fußläufig erreichbar. Ein ÖPNV-Anschluss ist gegeben, die Bushaltestelle befindet sich vor dem Haus. Gegenüber wurde eine öffentliche Grünfläche angelegt.

Das Objekt liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Nach Flächennutzungsplan liegt es in einem Wohngebiet.

3. Nutzung:

Das um 1880 gebaute Gebäude wurde zuletzt für Wohn- und Gewerbezwecke ge-

nutzt. An- und Umbauten fanden vor 1990 statt. Eindringende Feuchtigkeit beschädigte einzelne Gebäudeteile. Die Ursache (Dach) wurde repariert.

4. Kaufkonditionen:

Kaufpreis: gegen Gebot

Nebenkosten trägt der Erwerber zusätzlich zum Kaufpreis. Das sind u.a. Energieausweis, Notarkosten, Grunderwerbssteuer. Der Kaufvertrag bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

5. Kontakt:

Es werden Besichtigungstermine vergeben. Bitte melden Sie sich bei Martin Lohse, 037208/800-68 oder martin.lohse@gemeinde-lichtenau.de an.

Diese Ausschreibung finden Sie auch online unter <http://www.gemeinde-lichtenau.de/immobilien.html>.

Ihr schriftliches Kaufangebot richten Sie bitte **bis zum 15.04.2016** im verschlossenen

Umschlag mit dem Vermerk **„NICHT ÖFFNEN! Ausschreibung Wohn- und Geschäftshaus in Merzdorf“** an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau.

Hinweise:

Die Gemeinde Lichtenau behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für sie kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Die Entscheidung der Gemeinde Lichtenau an wen, ob, wann und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist freibleibend.



Informationen anderer Behörden und Verbände

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg).

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekanntwerdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt:

Ina Augustiniak

Tel.: 03578 33-2110

mikrozensus@statistik.sachsen.de



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 4.4.2016**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 80069

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 037208/80010

Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr

Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:

regelmäßig am ersten Dienstag des

Monats, 15.30 – 18.00 Uhr,

im Rathaus Lichtenau

(Erdgeschoss Zimmer 1.07)

Dienstag, den 5.4.2016

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

am 12.4.2016 von 12.00 bis 17.00 Uhr

(Telefon-Nr.: 03 72 08 / 88 41 67)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8

Tel.-Nr.: 037208/884481

Montag: geschlossen

Di. – Do.: 13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03731/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03731/32 225

(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser/ Abwasser

ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/ Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst

Tel.: 08002305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen

Tel.: 0371/451444, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)

Tel.: 03731/ 799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles

• Waldbrandwarnstufen

www.smul.sachsen.de/sbs/

• aktuelle Waldbrandgefährdung

• Liste der Warnstufen

www.gemeinde-lichtenau.de

• aktuelle Waldbrandstufen und an den

amtlichen Bekanntmachungstafeln

OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2

(Rathaus) und an der Anschlagtafel OT

Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechtag – IHK Chemnitz

Region Mittelsachsen

TechnologiePark Mittweida GmbH,

Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida

Raum B 101

Termine: jeden Dienstag einer geraden

Kalenderwoche, 13.00 – 16.30 Uhr

Ihr Ansprechpartner:

Christopher Runne,

Tel.: 03731/79865-5300

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Franken-

berg tätigen Bürgerpolizisten haben feste

Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden

2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswal-

der Hauptstraße 2; Zi. 1.07 16.00 Uhr bis

18.00 Uhr persönlich erreichbar.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr

bis 17.00 Uhr, Humboldtstraße 28 in Fran-

kenberg.

Im Polizeiposten Humboldtstraße 28 Fran-

kenberg werden Anliegen der Bürger per-

sönlich entgegengenommen. Auch Anzei-

gen können erstattet werden. Termine

können auch telefonisch unter 037206/5431

vereinbart werden.

Martin Lohse, Referent

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Freitag, 15.04.2016, 12.00 Uhr im

Rathaus Lichtenau

(Erdgeschoss Zi. 1.08)



Veranstaltungen

So., 27.03.2016

10.00 Uhr

Osterwanderung im Bergbauebiet

Ort: Treffpunkt Schlossmühle in Sachsenburg

Es können etwa 35 Personen + Kinder mitwandern, deshalb ist eine Anmeldung erforderlich.

Dieses ist unter 03726/7162348 oder 0174/2448251 oder 037206/81037 möglich.

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



Goldene Hochzeit von Karin und Heinz Ziegler
Foto: Gert Eidam



90. Geburtstag von Harald Pfefferkorn, der
Bürgermeister gratuliert, *Foto: Andreas Graf*



Abriss des ehem. Speichergebäudes Oberlichtenau
Foto: OSL



Eisernes Hochzeitspaar Lieselotte und Frowald Eidam
Foto: Gert Eidam



Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit für
Christian und Gertraude Böhme am 05.03.2016
Foto: Manfred Mehner



95. Geburtstag von Bruno Kolbe am 24.01.2016
Foto: Eckehard Kolbe



Osterdekoration im OT Auerswalde, *Foto: Martin Lohse*



Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
18.04. / 30.05. / 27.06.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
30.03. / 27.04. / 08.06.

OT Ottendorf

Achtung: wegen Bauarbeiten finden Sie die Fahrbibliothek ersatzweise auf dem Gelände der Landwirtschaftsgenossenschaft, Am Bahnhof 21
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
30.03. / 27.04. / 08.06.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 037207-99320, Telefax: 037207-99322, Handy Bus: 01 70-761 8961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau:

Laura Walden

Das Versteck am Ende der Klippen

Schon vor Jahren ist die junge Dona MacLeod aus der Enge ihrer schottischen Heimat geflohen. Doch nun führt sie ein schreckliches Ereignis wieder auf die Isle of Skye: Ihre Eltern sind bei einer Bootstour tödlich verunglückt. Jetzt obliegt Dona die Verantwortung für die altherwürdige Whisky-Destillerie der MacLeods – eine schwere Bürde. Allein die aufkeimende Liebe zum Brennmeister Alister Broun macht ihr Mut. Da entdeckt Dona die Tagebücher ihrer Urgroßmutter, die auf eine Fehde zwischen ihren Familienclans hindeuten. Kann sie Alister

noch trauen? Oder hat er es nur auf ihr Erbe abgesehen?“

Jojo Moyes

Die Tage in Paris

„... davon träumen Brautpaare überall auf der Welt. Sophie und Liv leben diesen Traum.

In Paris der Belle Epoque verbringt Sophie die ersten Tage an der Seite ihres Mannes, des Malers Edouard Lefevre. Die Welt, die er ihr, dem Mädchen aus der Provinz, zeigt, ist aufregend und neu.

Doch das Leben als Frau eines verarmten Künstlers hat auch seine Schattenseiten.

Über hundert Jahre später begibt sich eine andere Braut auf Hochzeitsreise in die Stadt der Liebe. Hals über Kopf haben Liv und David geheiratet. Doch die Tage in Paris sind nicht ganz so unbeschwert und romantisch, wie Liv sich das erhofft hat. Hat sie gerade den Fehler ihres Lebens begangen? Erst ein Gemälde bringt die Liebenden einander wieder näher ...“

ACHTUNG: Die Bücherei ist am 12.04. nur von 12 bis 17 Uhr geöffnet!

Martina Ranft und Jana Schrammel



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Dr. Wolfgang Gersch am 21.04.2016 zu 80 Jahren
Ute Nacke am 16.04.2016 zu 80 Jahren
Ute Arnold am 29.04.2016 zu 75 Jahren
Eva Endler am 27.04.2016 zu 75 Jahren
Hans Günther am 16.04.2016 zu 75 Jahren
Günter Kern am 21.04.2016 zu 75 Jahren
Peter Seifert am 28.04.2016 zu 75 Jahren
Reiner Ranft am 12.04.2016 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Brunhilde Höppner am 04.04.2016 zu 75 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Eva Berndt am 14.04.2016 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Irene Mehnert am 15.04.2016 zu 85 Jahren
Gudrun Rosahl am 04.04.2016 zu 80 Jahren
Günter Garbatz am 22.04.2016 zu 75 Jahren
Gislinde Stark am 17.04.2016 zu 75 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Ursula Mühlstädt am 30.04.2016 zu 85 Jahren
Charlotte Rößger am 02.04.2016 zu 80 Jahren
Edith Bolz am 18.04.2016 zu 75 Jahren
Harald Kern am 15.04.2016 zu 75 Jahren

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.
Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

Martin Lohse, Referent

Zum 55. Ehejubiläum gratulieren wir

am 08.04.

Reiner und Erika Tumovec aus dem Ortsteil Ottendorf

Zum 65. Ehejubiläum gratulieren wir

am 01.04.

Günter und Inge Hoffeins aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister Andreas Graf

Nichtamtliche Mitteilungen



Kurz vorgestellt

In der Reihe „Kurz vorgestellt“ erzählen wir in loser Folge über die vielen fleißigen Hände in unserer Gemeinde. Wir kommen mit Unternehmen und Mitarbeitern vor Ort ins Gespräch und knüpfen neue Kontakte. Dabei stellen wir traditionelles Handwerk, innovative Ideen und regionale Akteure vor.

Spenden- und Stiftungsgelder für Lichtenau

Unterstützung für Vereine und Einrichtungen im Jahr 2015

Die Sparkasse engagiert sich seit vielen Jahren für Menschen, die ein aktives Vereinsleben gestalten, Kinder und Jugendliche bei der Ausbildung unterstützen und gemeinnützige Projekte organisieren. Rund eine halbe Million Euro Spenden und Sponsoring haben die Sparkasse Mittelsachsen und ihre fünf Stiftungen im Jahr 2015 für das Gemeinwohl bereitgestellt.

Nach Lichtenau gingen im vergangenen Jahr mehr als 13.500 Euro. Beispielsweise erhielten die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf 5.000 Euro für den öffentlichen Spielplatz, der SV Wacker 22 Auerwalde e.V. 1.000 Euro für neue Bodenturnmatten, der ATV Garnsdorf und Umgebung e.V. 1.000 Euro für einen Barren und der Förderverein der Grundschule Niederlichtenau e.V. 1.000 Euro für neue Spiel- und Sportgeräte.

Auch im Jahr 2016 fördern die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen wieder Vereine und gemeinnützige Einrichtungen. Aktuelle Fördermöglichkeiten sind im neuen Blog der Sparkasse Mittelsach-

sen im Internet zu finden. So erreichen Sie den Blog:

<http://mittelsachsen.sparkasseblog.de>

Aktuell bieten die Sparkassen-Stiftungen zum Beispiel Bildungsausflüge für Schulklassen an und zeichnen Menschen aus, die sich ehrenamtlich engagieren.

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Indra Frey, Pressesprecherin Sparkasse Mittelsachsen

Telefon 03731 25-1026

indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de

www.sparkasse-mittelsachsen.de

Mit Hilfe der Sparkassenstiftung können besondere Projekte umgesetzt werden, die vielen zugutekommen. Besonders profitieren die Kinder unserer Gemeinde. Auch in deren Namen bedanke ich mich sehr herzlich.

Andreas Graf, Bürgermeister

Silberreihern in Lichtenau

Seit Herbst vergangenen Jahres sind in unserer Region, so auch in Lichtenau, größere Gruppen von Silberreihern zu beobachten. Die schönen Großvögel kommen normalerweise in unseren Breiten nicht vor. Seit geraumer Zeit jedoch, werden immer wieder Exemplare dieser Gattung, vor allem in Sachsen-Anhalt, nun vermehrt aber auch in Sachsen, gesichtet. Laut dem sächsischen Verband der Ornitologen ist die hier gesichtete Gruppe von ca. 20 Tieren außergewöhnlich groß. Meißt stehen die Tiere zusammen mit, bei uns heimischen,

Graureihern auf Feldern und Wiesen um Lichtenau und gehen gemeinsam auf Mäusejagd. Beute gibt es durch die milden Winter der letzten Jahre überreichlich. Da die Vögel jetzt schon über den ganzen Winter hinweg geblieben sind, hoffe ich, dass die Naturfreunde unter uns, diese wunderschönen Vögel weiterhin als Dauergäste beobachten können.

Jörg Zangl (auch Foto)



Industrielle Trocknungslösungen aus Lichtenau

Ob in T-Shirts, in Glasbeschichtungen oder in Bodenbelägen – überall stecken die Ideen der Lichtenauer Firma Tesoma. Bei einem Firmenrundgang am 29.02.2016 führte Geschäftsführer Harald Fronk seine Eigenentwicklungen vor. Hierbei handelt es sich um Trocknungsgeräte für industrielle Prozesse, bei der Drucke und Beschichtungen thermisch fixiert werden. Im Gespräch mit Bürgermeister Andreas Graf betonte Harald Fronk, wie wichtig stetige Weiterentwicklungen sind. Dabei setzt er auf motiviertes Personal aus der Region, denn die 60 Mitarbeiter kommen aus Lichtenau und dem Chemnitzer Umland.

Bei Tesoma werden die Anforderungen der Industriekunden in eine Planung umgesetzt. Auf der hauseigenen Versuchsstrecke wird bis zur Baureife experimentiert und vor Ort im Gewerbegebiet Ottendorf werden die Produktionsanlagen gefertigt. Um Zeit beim Kunden zu sparen, werden alle Maschinen in Ottendorf montiert und getestet. Erst dann erfolgt der Versand in die ganze Welt. „Auf allen Kontinenten stehen Tesoma-Geräte“, freut sich Harald Fronk, der seit 1993 Trocknungssysteme entwickelt, plant und produziert.



Geschäftsführer Harald Fronk in der Produktionshalle mit Bürgermeister Andreas Graf, Foto: Martin Lohse

Kontakt:

Tesoma GmbH, Gottfried-Schenker-Straße 17, 09244 Lichtenau
Tel. +49 (0) 37208 88788-0, Fax +49 (0) 37208 88788-50
www.tesoma.de, info@tesoma.de



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten



Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde
Auerswalder Hauptstr. 193, www.kontakt-lichtenau.de

ICAFF PACKT AN

Draußen wird es immer wärmer, die Vögel zwitschern, die Pflanzen blühen. Was das heißt ist klar. Der Frühling ist angekommen. Deshalb zieht es die ICAFF-Besucher raus an die frische Luft. Bereits im Januar hatten wir über unsere Pläne für die Umgestaltung des Außengeländes berichtet. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns Paletten gespendet haben, bzw. bereit sind, dies noch zu machen. Demnach kann es jetzt aktiv losgehen. In den kommenden Wochen werden wir mit der Unterstützung unserer Besucher und Helfer aus unserem Bauteam anpacken. Ziel ist es, den ICAFF-Alltag immer

mehr nach außen zu verlagern. Wir sind dankbar für jeden Helfer, der uns bei diesem großen Projekt unterstützt. Ich werde auch in den kommenden Ausgaben des Amtsblattes über den aktuellen Stand der Arbeiten berichten.

ICAFF ON TOUR

Auch in diesem Jahr findet im April in der Oberschule Hainichen eine Gesundheitswoche für die Schüler der 7. Klassen statt. Wir wurden erneut eingeladen, Workshops zum Thema „Cybermobbing“ durchzuführen. Dieser Anfrage kommen wir sehr gerne nach, da es uns ein Anliegen ist, Kinder und

Jugendliche über Risiken aufzuklären. Des Weiteren wollen wir ihnen die vielfältigen Optionen der Mediennutzung aufzeigen. Gerne kommen wir auch an andere Schulen und Kindertageseinrichtungen. Kontaktieren Sie mich bitte einfach per Mail: info@icaff.de oder telefonisch: 037208/66290. Vorabinformationen zu unseren Angeboten im Bereich Medienschutz finden Sie auch auf unserer Homepage im entsprechenden Bereich (www.das-kontakt.de/medienschutz/).

Uwe Straßberger

Sozialpädagoge ICAFF (auch Foto)



„BEWEISSACHE: GOTT“

Kann man Gott beweisen? Wenn JA – wie?
Wenn NEIN – was dann?
Funktioniert unser Leben nicht auch ohne den Glauben an ein höheres Wesen und den Himmel als Endstation?
Brauchen wir wirklich jemanden, der ein Auge auf uns hat, uns navigiert oder uns vielleicht den Spaß am Leben verdirbt?

Oder ist Gott vollkommen anders als wir denken?
Reden wir darüber ... bei „C-pur“ im KONTAKT! Sie sind herzlich eingeladen!

Termin: „C-pur“ am Sonntag,
dem 24. April, 17.00 Uhr

Referent: Reinhard Steeger/ EC Sachsen

Ort: KONTAKT

Extras: Kinderbetreuung & Imbiss gratis

Spannend – cool – einmalig: Winterferien im Hort Niederlichtenau

Im Mittelpunkt der ersten Woche stand die Faschingsparty. Es gab viele verschiedene Kostüme wie Cowboy, Indianer, Pippi Langstrumpf und Elsa (von Anna und Elsa). Der Höhepunkt des Tages war die Kostümmodenschau. Leonie und Damien aus der Klasse 4 haben sich zu unserer Faschingsparty geäußert. Leonie meinte: „Ich fand Fasching cool, besonders die Modenschau und dass die Horterzieherinnen so lustige Kostüme an hatten!“ Und Damien, der als Professor verkleidet war und ein Experiment mit Brausepulver zeigte, meinte: „Fasching fand ich richtig schön, vor allem, dass man Preise gewinnen konnte, fand ich gut.“ Außerdem fand eine Tauschbörse statt, bei der man z.B. gebrauchte Bücher und Spielsachen tauschen konnte. Ben aus der 4. Klasse fand dies besonders toll und kam extra deswegen in den Hort.



Bild: Daniela Herberger

Erholen konnte man sich am Wellnesstag bei Fußbädern, Gesichtsmasken und Massagen. Maurice und Viktoria hatten Spaß daran Cocktails an der Bar für die anderen Kinder zu mixen.

von **Viktoria Wiedemann**, Klasse 4

Der Höhepunkt der zweiten Ferienwoche war, dass ein Zauberer bei uns im Hort zu Besuch gekommen ist und uns als seine Zauberschüler ☺ in verschiedenen Zaubertricks unterrichtet hat. Er hat uns einen Bechertrick und einen Trick mit einer Büroklammer und einem Gummiband gezeigt. Ich selber fand es verblüffend, wie er z.B. den Be-



Bilder: Antje Naumann

chertrick machte. Es sah so schwer und unmöglich aus und waren dann doch so einfach. Ganz klar – das war Klasse!

Am nächsten Tag zauberten wir super niedliche Tiere wie: Frösche, Eulen, Wale, Delfine und Flieger aus Papier. Manche Tiere, gerade die Frösche, waren sehr schwer zu falten, aber nach dem Frosch hatte man den Dreh langsam raus. Fast den ganzen Tag haben wir an unseren Tieren gefaltet. Schließlich, als alle fertig waren, machten wir ein Foto von unseren Tieren. Wirklich voll süß!

von **Maya Schäfer** Klasse 4



Von Rittern und Prinzessinnen

Die Kinder der Zwergengruppe der Kindertageseinrichtung „Zwergengland“ in Lichtenau konnten sich über ein ganz besonderes neues Spielzeug in ihrem Gruppenraum freuen. Aus Sperrholzplatten, die uns die Firma Bretterbude Holzwerkstatt Stefan Streine zur Verfügung stellte, bauten wir gemeinsam eine echte Ritterburg mit Zugbrücke, Türmen und bemalten diese nach den Vorstellungen der Kinder. Als es vom Weihnachtsmann auch noch dazu passende Figuren von Rittern und magischen Elfen gab, war die Freude umso größer ... als hätte er davon gewusst!

Nun können die Kinder ihre Fantasie im gemeinsamen Spiel ausleben, Schlachten schlagen, Drachen bekämpfen und kleine Prinzessinnen retten. Und alle erfüllt es mit großem Stolz, dass sie ihre Burg selbst gebaut und gestaltet haben! Vielen Dank auch an die Eltern und Großeltern, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben.

Viel Freude weiterhin wünscht

Jörg Riedel, Erzieher Kita Zwergengland



Senioren

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Monat April 2016

- **Donnerstag, den 14.04.2016, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken mit Blutdruckmessungen und Gedächtnistraining
- **Donnerstag, den 28.04.2016, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken
Anschließend Mobilität im Alter mit Physiotherapie Ines Bothen



Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother/Frau Wegehaupt)

Unsere Schwestern sind für Beratungsbesuche zu erreichen unter:

Telefon: 03724/14127	Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056	Abenddienst Schwestern Oli

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 07.04. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielenachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann



Auerswalde im Ersten Weltkrieg (19) Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Es stehen noch ergänzende Hinweise zum letzten Beitrag aus. Einmal handelt es sich um Auflassung der Grundstücke mit der HGS und dem Geschäftsmann Goldammer und zum anderen um die Firma Emil Dieterle.

Der Verkauf von 24.705 qm aus dem gemeindeeigenen Flurstück 477 an die HGS erfolgte am 31. März 1916. Ein Stück Land aus diesem Flurstück an der heutigen Auerswalder Hauptstraße Ecke Goethestraße verblieb im Eigentum der Gemeinde und bildete zunächst die Flurstücke 477 a, b und c. Im letztgenannten Flurstück hatte die Gemeinde bereits 1914 bzw. 1915 Heimstätten errichtet, die später verkauft wurden. Im größeren Flurstück 477 a stand während der Bauzeit des Artilleriedepots die Baukantine. Für dieses Flurstück hatte Goldammer Pläne zur „Errichtung eines Wohngebäudes mit Schankstätte und Kleintierschlächtere“ vorgelegt. Eine Zeichnung ist erhalten geblieben und zeigt ein imposantes Gebäude. Die Baukantine wurde nach Fertigstellung des Depots zunächst nicht mehr benötigt. Der Kaufvertrag mit Goldammer wurde im April 1916 abgeschlossen und das Grundstück war zu dem Zeitpunkt bereits übergeben. Da im Gegensatz zur Gemeinde die Aufsichtsbehörde keine Notwendigkeit zur Errichtung einer Gastwirtschaft sah, wurden die Pläne nie realisiert und die Gemeinde kaufte später das Grundstück zurück.

Zur Firma Emil Dieterle: Matthias Gluba hat bereits 2001 dazu recherchiert. Seine Erkenntnisse veröffentlichte er im Heft 1 der Beiträge zur Geschichte von Auerswalde mit dem Titel „Die Fabrik an der Chemnitztalstraße“. Quelle der kurzen Darlegungen ist diese Broschüre. Bereits 1845 begann die Geschichte der Fabrik als Neubau einer Spinnerei. In der Folge gab es einige Besitzwechsel, bis 1912 die Stadt Chemnitz das Wohnhaus und das angrenzende Mühlengut kaufte. Es ging damals um die Wasserrechte im Zusammenhang mit dem Bau der Kläranlage in Heinersdorf. 1916 wurde dann die Firma Dieterle Eigentümer der Fabrik und des Wohnhauses. Das Produktionsprofil der Firma war die Federstahlindustrie. 1921 wechselte das Anwesen erneut seinen Besitzer.

Im Zusammenhang mit dem Chemnitzfluss wird an dieser Stelle auf folgendes hingewiesen: Seit mindestens 1914 existierte eine „Unterhaltungsgenossenschaft für die Chemnitz“, denn in alten Unterlagen gibt es

Hinweise auf einen Kassenbestand der Genossenschaft zum 1.1.1915. Der Hintergrund für die Bildung der Genossenschaft bestand darin, dass die Anliegergemeinden am Chemnitzfluss für die Pflege und Unterhaltung finanziell aufkommen mussten. Der einfachste Weg war, die Kosten auf die direkten Anlieger, die Besitzer oder Nutzer an der Chemnitz liegenden Grundstücke umzulegen oder durch Beiträge eine finanzielle Basis zu schaffen. Die Gemeinde Auerswalde hatte nur einen Beitrag von 0,16 Mark zu bezahlen.

Bevor wir uns wieder den Sitzungen des Gemeinderates zuwenden, ist es für den Leser auch interessant, einiges aus der Arbeit des Schulvorstandes während des Ersten Weltkrieges zu erfahren.

Seit Anfang 1914 gehörten dem Schulvorstand an: Die Fabrikanten Robert Fichtner (Vorsitzender) und Max Böttcher, Gemeindevorsteher Kluge, die Gutsbesitzer Saupe, Gränitz, Schäfer, Berger und Fritzsche, Lackierer Götzke, Pfarrer von Feilitzsch, Kirchschullehrer Steiner und Rittergutspächter Nollau. Die Aufgaben des Schulvorstandes waren recht vielfältig. Große Anstrengungen waren immer darauf gerichtet, den baulichen Zustand der damals einzigen Schule in Auerswalde, der Unteren Schule, auf dem erforderlichen Niveau zu sichern. Mit Herrn Berger gab es sogar einen Bauvorsteher. In Entscheidungen war auch der Gemeinderat bzw. die Gemeindeverwaltung mit einzubeziehen. Der Schulvorstand trug auch mit die Verantwortung für alle Maßnahmen, die erforderlich waren, um einen reibungslosen Unterricht zu gewährleisten. Gemeinsam mit dem Gemeinderat musste man sich um Lehrer kümmern und um Wohnraum für diese. Über chronisch kranke und geistesschwache Schüler waren Entscheidungen zu treffen. Über Bestrafungen musste entschieden werden. Nach den Sitzungsprotokollen kam das relativ häufig vor. Üblich war eine „Verurteilung“ zu Katzer für Vergehen, Verstöße gegen die Schulordnung und sonstige Undiszipliniertheiten. Karzer waren Arrestzellen in den Schulen. Die verurteilten Schüler wurden stundenweise dort eingesperrt. Allein im September 1915 wurden 7 Fortbildungsschüler wegen unentschuldigtem Fernbleiben vom Unterricht zu 2 x 2 bzw. 2 Stunden Karzer verurteilt. Ein Fortbildungsschüler erhielt 3 x 2 Stunden Karzer wegen Rauchens in den Schulräumen und „frechem Benehmen“. Manchmal waren diese Strafen Verbunden mit einer Geldstrafe für die El-

tern. Schon im März 1915 stellte man fest, dass Schulversäumnisse zunahmen – dagegen sollte „mit aller Strenge“ vorgegangen werden.

Welche Aussagen lassen sich aus historischer Sicht über Fortbildungsschüler und damit über Fortbildungsschulen treffen? Ausführliche Hinweise enthalten Beiträge im Buch „Das 1000jährige Sachsen“ – 1929 erschienen im Jess-Verlag Dresden, im Abschnitt „1000 Jahre Bildungs- und Schulgeschichte Sachsens“ von Prof. Dr. Henke-Glückert ab Seite 87. Die folgenden kurzen Ausführungen (eine umfassende Darlegung unter Berücksichtigung aller Zusammenhänge würde zu weit führen) werden daraus abgeleitet. Historisch betrachtet musste das Schulwesen im Allgemeinen immer der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung und besonders der fortschreitenden Industrialisierung angepasst werden. Neuordnungen standen so auch nach 1834 auf der Tagesordnung. Zuerst gab es sogenannte Sonntags-, Abend- oder Ergänzungsschulen. Konkret wurde es dann mit dem Gesetz über das Volksschulwesen vom 26. April 1873. Festgelegt wurde, dass die Jungen nach Ende der normalen Schulzeit noch 3 Jahre lang eine Fortbildungsschule zu besuchen hatten, wenn sie nicht in eine „höhere Schule“ eingetreten waren. Die Fortbildungsschule wurde in die Volksschule integriert. Die Aufgabe bestand darin, dass in der vorangegangenen Schulzeit erworbene Wissen zu vertiefen, praxisorientiert, eben fortbildend tätig zu sein und damit die Schüler zu befähigen, ihr zukünftiges Leben besser zu meistern. Es ging um Lesen, Schreiben, Rechnen, Formenlehre aber auch um Geschichte, Erdkunde, Naturlehre, und körperliche Ertüchtigung, auch um Religions- und Sittenlehre. In den Dörfern wurden die Jungen vorwiegend in der Landwirtschaft und im Handwerk tätig und mussten darauf vorbereitet werden. Der Unterricht fand abends und/oder sonntags statt, auch in Auerswalde. Die Mädchen hatten Handarbeitsunterricht.

Es konnte festgestellt werden, dass die vorhandenen historischen Unterlagen einen interessanten Einblick in das Leben an unserer Schule, auch während des Ersten Weltkrieges ermöglichen. Deshalb ist für den nächsten Beitrag noch eine Fortsetzung des Themas geplant.

Klaus-Jürgen Schmidt



ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

Glückauf Pokalturnen am 27. Februar 2016 in Gersdorf

Während an diesem Wochenende einige Lehrgänge für Übungsleiter und Kampfrichter stattfanden und diese von unserem Verein auch übernommen werden mussten, ließen wir es uns nicht nehmen mit 5 Turnern nach Gersdorf zum 7. Glück-Auf-Pokalturnen zu fahren. Dirk Fischer begleitete sie als Trainer und Günter Fritsche sowie David Bauer fuhren als Kampfrichter mit. Alle fünf Jungs starteten in neuen Alters-, bzw. Leistungsklassen und nahmen diesen Wettkampf unter anderem mit wahr, um sich gut auf die kommenden Kreis-, und Bezirksmeisterschaften vorzubereiten, um die eine oder andere Unsicherheit bis dahin auszumerzen. Alle waren in sehr guter Form und stellten sich den neuen Herausforderungen.

Daniel Streller und Alexander Steinbach turnten in der AK bis 14 Jahre in der LK 4. Daniel sicherte sich einen 2. Platz und Alex erturnte sich Platz 8. Scott Sternitzke und Marvin Przyborowski starteten bereits in der LK 3, die schwierige Leistungsklasse. Scott konnte ebenfalls den 2. Platz für sich behaupten und Marvin belegte am Ende Platz 6. Diese Alters-, und Leistungsklasse war mit 16 Turnern das stärkste Starterfeld. Paul Johannes Regner turnte das erste Mal bei den Erwachsenen und stellte sich den erfahrenen „Turnhasen“. Er konnte am Ende einen 5. Platz für sich verbuchen.

Paarturnen am 05.03.2016 in Friedrichsgrün

Am Samstag, dem 5. März, fuhren Claudia Meister und Stefanie Friedrich nach Friedrichsgrün zum traditionellen Paarturnen. Zu

diesem Ereignis kommen Turnerinnen und Turner aus den Bundesländern Sachsen, Sachsen Anhalt und Thüringen, um sich gemeinsam diesem Wettkampf zu stellen. Vor Beginn des Wettkampfes werden Paare ausgelost. Es turnen jeweils eine Turnerin und ein Turner für eine gemeinsame Wertung, aber trotzdem jeder an seinen Geräten in den Kürklassen. Das Starterfeld war sehr groß und mit hochkarätigen Turnerinnen und Turnern besetzt. Insgesamt starteten 41 Frauen und 41 Männer. Stefanie und Claudia waren das erste Mal mit am Start. Sie turnten beide sehr souverän und konnten ihre Leistungen abrufen. Am Ende belegte Stefanie mit ihrem Turnpartner Platz 9 und im Einzel Platz 28. Claudia verbuchte mit ihrem Turnpartner Platz 25 und im Einzel Platz 11.

H. Gypstuhl (auch Foto)



SV Wacker 22 Auerswalde

Erfolgreiche Teilnahme am Glück-Auf-Pokalturnen in Gersdorf

Am letzten Februarwochenende machten wir uns mit unserem einzigen Kürturner Kevin Käthner auf nach Gersdorf zum Glück-Auf-Pokalturnen. Das erste Mal turnte Kevin in der AK 12/13 LK 4. Es war jedoch ein verkürzter Wettkampf, und so mussten die Jungs nur am Boden, Barren, Reck und Sprung ran. An diesen Geräten zeigte Kevin, was er in den letzten Wochen für neue Übungen trainiert hat. Er schlug sich wacker zwischen all den offensichtlich erfahrenen Kürturnern und schaffte es mit 30,20 Punkte unter die besten 10. Dieser Wettkampf bot einmal Gelegenheit, die eine oder andere Übung außerhalb des bekannten Turnkreises zu sehen und bei den Kampfrichtern noch so manchen guten Tipp für die kommenden Wettkämpfe zu holen. Wir sind gespannt, was die Kreismeisterschaften dann so bringen werden!

Alle weiteren Informationen zum aktuellen Turnjahr, den vergangenen und kommenden Wettkämpfen und zum Verein allgemein fin-

det ihr wie immer unter www.wacker-auerswalde.de

Romy Knorr



Kevin Käthner am Reck (Foto: A. Knorr)

Liebes Mitglied,
wir laden Dich recht herzlich zu der am
Dienstag, dem 12. April 2016, 18.30 Uhr
im Sportheim Auerswalde stattfindenden
Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Berichte der Abteilungen
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
9. Ehrungen
10. Schlusswort

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

Denny Haunstein

Reisebilder



Am 8. März fand in der Dorfgalerie Auerswalde die Vernissage zur Ausstellung „Reisebilder“ von Peter Zaumseil statt.

Der Künstler ist weit über die Grenzen seiner Heimat, dem Vogtland, hinaus bekannt und machte sich vor allem durch seine farbkraftigen Holzschnitte einen Namen.

In der hiesigen Ausstellung sind seine Reisebilder, Gemälde und einige Holzschnitte, zu sehen. Die Bilder beeindrucken durch die Wiedergabe von Stimmungen, Orten und Momenten in treffender Farb- und Kontrastwahl.

In der gut besuchten Veranstaltung interviewte Helge Meerheim den Künstler. Das lockere und interessante Gespräch wurde durch mehrere Klavierdarbietungen von Ulrike Schornsheim bereichert, die durch die gekonnte Auswahl ihrer Klavierstücke die Stimmung der Reisebilder noch verstärkte.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch der Galerie ein. Die Ausstellung ist bis zum 30.04.2016 immer samstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung (037208 – 83944) zu besichtigen.

Im WERKRAUM Oberlichtenau ist ein weite-

res Bild von Peter Zaumseil, ergänzend zur Ausstellung, zu sehen.



Foto: Helge Meerheim

Die Ausstellung zum Fotowettbewerb „Hinterm Zaun“ ist beendet. Die Dorfgalerie Auerswalde e.V. möchte sich für die rege Teilnahme bedanken. Es gelang, unser Lichtenau vom Chemnitztal bis zum Zschopautal, von Oberlichtenau bis Ottendorf abzubilden.

Am Samstag dem 5. März 2016 wurden in der Dorfgalerie Auerswalde die Sieger des Fotowettbewerbs gekürt. Besucher der Ausstellung hatten die Möglichkeit, Stimmen für ihre Lieblingsbilder auf einem Stimmzettel zu markieren.

Die drei Erstplatzierten Camilla Ahner aus Ottendorf, Uta Lotz aus Garnsdorf und Dani Schönfeld aus Oberlichtenau erhielten je einen 50 Euro-Gutschein für den ortsansässigen Medimax. Wir gratulieren ganz herzlich.

Die Teilnehmer der Fotoausstellung erhalten natürlich ihre ausgedruckten Fotos. Die Bilder können zur Öffnungszeit: samstags von 15.30 bis 17.00 Uhr abgeholt werden.

Arndt Unger

Rassegeflügelverein informiert

Am 04.03.2016 fand unsere Jahreshauptversammlung in unserem Versammlungsort „Drei Kastanien“ (Fleischerei Mohr) in Auerswalde statt. Nach der Begrüßung und dem Vorlesen des letzten Protokolls, gab der Vorsitzende seinen Jahresbericht. Als erstes stellte er fest, dass alle Versammlungen durchgeführt wurden und diese durch abwechslungsreiche Vorträge sehr interessant waren. Die Arbeitseinsätze dienten dazu, dass Ausstellungsgelände und die dazugehörige Halle zu verschönern. Außerdem wurden für die neuerworbenen Ausstellungskäfige Böden gebaut und gestrichen. Wir konnten eine gute Beteiligung feststellen. Natürlich gehört in unserem Verein auch das Feiern z.B. eines Sommerfest oder der Weihnachtsfeier dazu und eine Ausfahrt wurde organisiert. So fuhren wir letztes Jahr nach Franzensbad. Alle, die teilnahmen, hatten sehr viel Spaß.

Ein wichtiger Teil in der Märzversammlung ist der Rückblick auf die vielen Rassegeflügelstellungen, die wir als Verein be-

schickten. Wir konnten wieder eine Menge guter Tiere zeigen und dementsprechend viele Höchstnoten und Preise erringen. Der Höhepunkt dabei war die Europaschau in Metz (Frankreich), wo wir mit 3 Züchtern vertreten waren. Diese errangen 2 Europameistertitel und zeigten noch ein bestes Tier, weitere herausragende Leistungen zeigte unser Zuchtfreund Schaida auf der Lipsia in Leipzig, dort bekam er mehrere Höchstnoten und errang den Deutschen Meister. Unsere Jugendlichen errangen zum wiederholten Male den Leistungspreis auf der Bezirksschau in Röhrsdorf. Danach wurde der Gesamtleistungspokal der verschiedenen Abteilungen vergeben, d.h. wer die meisten Punkte in der Schausaison erzielt, kann einen der Pokale erringen. Beim Groß- und Wassergeflügel siegte Gerhard Knöfler, bei den Zwerghühnern konnte Tabea Weinert das erste Mal den Pokal in Empfang nehmen und in der Kategorie Tauben gibt es schon seit Jahren einen Dreikampf, dieses Jahr belegte Eberhard Schaida den 1. Platz,

Max und Anton Weinert den 2. Platz und Frank Altmann wurde dritter. Der Vorsitzende bedankte sich auch beim Schatzmeister, der die Kasse in vorbildlicher Weise führt und vor allem auch bei der Gemeinde Lichtenau die uns schon seit Jahren bei vielen Dingen finanziell unterstützt und uns zur letzten Ausstellung eine noch größere Halle für unsere Großen Tiere zur Verfügung stellte.

Im Rückblick durfte natürlich das Hoffest bei der Multi-Agrar in Claßnitz nicht fehlen. Für unseren Verein war das eine gute Gelegenheit einiges über unser schönes Hobby zu zeigen und etwas Werbung zumachen.

Dieses Jahr findet unsere 50. Chemnitzschau statt und alle Züchter freuen sich auf das Zuchtjahr mit hoffentlich vielen sehr guten Jungtieren, die wir dann präsentieren wollen. Bis dahin gibt es aber noch etwas Arbeit. Insgesamt konnten wir eine sehr positive Bilanz ziehen und würden uns freuen wenn wieder mehr Menschen unser schönes Hobby machen würden.

Thomas Weinert, Vorstand

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen April 2016

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde			
August-Bebel-Straße im Bereich Karl-Hartig-Straße bis Sackgasse	31.08.2015 – 29.04.2016	Verkehrseinschränkung bis Vollsperrung	Straßenbau Obere Siedlung Auerswalde 13. BA
OT Garnsdorf			
Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Krumbach			
Dorfstraße (K8250) im Bereich H.-Nr. 1 – 10	21.09.2015 – 30.06.2016	Vollsperrung	Hochwasserschutz, Stützmauerbau

OT Oberlichtenau

Obere Hauptstraße (S204)

voraussichtlich
ab Mai 2016 –
Ende Oktober 2017Vollsperrung 1. BA (Kreuzung
S200 bis Einmündung Weg zum
Sportplatz)Straßenbau S204 OD Oberlichtenau
in 4 Bauabschnitten**OT Ottendorf**Hauptstraße (Brückenbauwerk über
den Dorfbach Höhe Einmündung
„Pappelweg“)

ab sofort

Einschränkung der
Brückenbelastung auf
16t tatsächliches Gewicht

Brückenschäden

OT MerzdorfFrankenberger Straße
(im Stadtgebiet der Stadt
Frankenberg)13.01.2016 –
30.04.2016

Vollsperrung

Hochwassermaßnahme –
Auswechslung, Entlastungskanal
DN400 des ZWA Hainichen**Andreas Graf, Bürgermeister**

Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

Mittwoch, 6. April, 15.00 Uhr

Älterenkreis in der Kirchgemeinde Niederlichtenau

Samstag, 9. April, 09.00 Uhr

Frauenfrühstückstreffen in Altmittweida:

Wenn Vergeben doch so einfach wäre ...

Manchmal ist es Unachtsamkeit. Manchmal sind es Unfälle. Manchmal ist es pure Absicht oder Verantwortungslosigkeit. Manchmal spielen auch Ärger und Hass eine Rolle. Dann passieren Dinge, die besser nicht passiert wären. Dann fallen Worte, die besser ungesagt geblieben wären. Zurück bleiben Kränkungen und Wunden und Groll und manchmal auch Rachegeleüste. Wie können Menschen diese Kränkungen, und die damit verbundenen negativen Gefühle überwinden? Wie können die Wunden abheilen? Antworten auf diese Fragen gibt die Referentin Birgit Fingerhut aus Berlin in ihrem Vortrag am 09.04.2016, 9.00 Uhr im Ritterhof Altmittweida.

Anmeldungen dazu bis 06.04.2016

unter Tel. 037206 73963 oder

E-Mail: sabine.schaarschmidt@outlook.com

Kosten: 8,- Euro inkl. Frühstück, Kinderbetreuung: 1,- Euro

Almut Bieber,

Frühstückstreffen für Frauen e.V., Team Frankenberg

Sonntag, 17. April, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Auerswalde

Sonntag, 17. April, 10.00 Uhr

Jubelkonfirmation in der Kirche Ottendorf – Konfirmanden der Jahrgänge: 1991, 1966, 1961, 1956, 1951, 1946, 1941. Die bisher noch keine Einladung erhalten haben, melden sich bitte im Pfarramt Ottendorf.

Sonntag, 24. April, 10.00 Uhr

Jubelkonfirmation in der Kirche Auerswalde

Predigten online anhören – über www.kirche-frankenberg.de/ Niederlichtenau / Predigten online und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (noch einmal) anhören.

**Leuchtturm
der Kirchgemeinde Niederlichtenau**für kleinere Kinder:
parallel zum Hauptgottesdienstfür alle Schulkinder:
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
1. April – Ferienleuchtturm**Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:****Pfr. G. Brause**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 25 30
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di. 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22
Fax (03 72 08) 8 58 39
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer Sander, Tel. (037 27) 9 79 99 20

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 3 55 99 12 02



DANKE

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme und des Mitgeföhls beim Tod meines lieben Gatten, unseres Vatis und Schwiegervatis, Herrn

Werner Rauch

* 17.5.1929 · † 4.2.2016

Danke für alle Zeichen der Zuneigung und Freundschaft.

In tiefer Trauer
Marianne Rauch
Jana und Ronald

DANKSAGUNG



Als Gott sah, dass der Weg zu lang und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim“.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma, Frau

Gertraude Dietze

* 30.11.1934 · † 18.2.2016

Danke an all die lieben Menschen, die uns in der Zeit der Trauer durch ihre herzliche Anteilnahme, stillen Händedruck sowie mit Blumen und Geldzuwendungen beigestanden haben.

In stillem Gedenken
Tochter Karin Böhlend
mit Familie

Oberlichtenau, im März 2016

DANKSAGUNG



Ein liebes Herz hat aufgehört zu schlagen. Wir werden Dich immer in unseren Herzen tragen.

Christa Wünsch

* 2.3.1941 · † 5.2.2016

Herzlichen Dank allen, die ihr im Leben verbunden waren und nach ihrem Tod ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

In stiller Trauer Steffen und Steffi Wünsch
André und Ivonne
sowie ihre Urenkel
Niklas und Nela



Bestattungshaus KLINGNER

Chemnitzer Unternehmen

TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen

Hauptgeschäftsstelle:
Chemnitztalstraße 116
09114 Chemnitz

Tel.: 03 71/42 00 63

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung

Auerswalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau

Tel.: 03 72 08 / 87 78 22

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Büschmann.

Wir stehen jederzeit für eine seriöse, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.
www.bestattungshaus-klingner.de

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE



Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 23 51 · Feldstraße 13

Hainichen · Tel. 03 72 07 / 22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

RIEGER + OBERÜBER

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- ✓ Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen
- ✓ Alternative Bestattungsformen
- ✓ Kostenlose Beratung & Hausbesuche



24h
Telefon

Hainichen
037207 651392
Am Damm 7

Frankenberg
037206 897590
Am Graben 18

Freiberg
03731 7980694
Poststr. 11

Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de

Design & Druck

Trauer-Drucksachen

Trauerkarten u. -briefe
in traditionellem und modernem Design

C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 / 33 10
Fax: 03 72 06 / 20 93

info@rossberg.de
www.rossberg.de

freundliche und
individuelle Beratung
Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr

Wir sind für Sie da!

DANKSAGUNG



*Du bist nicht mehr bei uns,
aber für immer in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, Mutti und unserer herzenguten Oma, Frau

Elke Berthold

* 20.12.1941 · † 26.2.2016

Für die aufrichtigen und vielfältigen Beweise der Anteilnahme sagen wir unseren Dank.

In stiller Trauer Ehemann Rainer
Tochter Annett
Enkelinnen Mandy und Luise
im Namen aller Angehörigen



Herzlichst möchten wir uns bei allen bedanken, die unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester, Frau

Ingrid Richter

geb. Lorenz

* 4. April 1942 † 8. Februar 2016

im Leben schätzten, ihre Verbundenheit und Trauer auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Steffen Richter mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Vedha Bestattungen



Filialorte & Kontakte:

Lichtenau 037208 - 87 82 7

Leipzig 0341 - 52 90 520

Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

www.vedha-bestattungen.de

Festpreisangebot

Preis gilt innerorts inklusive Kiefernarg, Überführung, Standesamt, Abmeldung Rente- & Krankenkasse, Betreuung & Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.

**Feuerbestattung
mit Kiefernarg 950,00 €**

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!



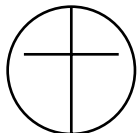
Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park

R. Kramer

**Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold
und Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89



Die Freie evangelische
Gemeinde Auerwalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst
9.15 Uhr Kinderstunde

dienstags 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Weitere Veranstaltungen
nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78



Stempel

Design & Druck

C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg

Tel.: (03 72 06) 33 10
Fax: (03 72 06) 20 93

info@rossberg.de
www.rossberg.de



Wir fertigen individuell für Sie:

- Einladungen und Dankkarten für jeden Anlass
- Flyer, Broschüren, Kataloge und Kalender
- Geschäftsdrucksachen aller Art
- Amtsblätter, Firmenzeitschriften

*Frohe
Ostern!*

DESIGN & DRUCK
C.G. Roßberg

Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg | Tel. 03 72 06 - 33 10
Fax 03 72 06 - 20 93 | info@rossberg.de | www.rossberg.de

Für die Saison 2016 haben wir ab Mai Platz für einen Minijob - Mitarbeiter männl./weibl. Täglich 2-3 Stunden
Reinigung der sanitären Anlage (Duschen & WC)

MIO
Made in Osnabrück
Wohnungsgenossenschaft

Telefon: 037208 877 848
oder 0172 762 1194

09244 Lichtenau OT. Ottendorf * Hohe Strasse 28
www.mio-mnicamping.de

Suche Einfamilienhaus

auch Doppelhaushälfte,
mit Garten, möglichst saniert,
Wohnfläche ab 100 m²



Tel.: 0162-6749779

Erschlossenes Baugrundstück „Am Hang“

ca. 1.300 m²,
preisgünstig, gern auch an Bauträger,
zu verkaufen

Tel: 0170/3444658

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

11.04.16	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	23 EUR
25.04.16	Gartenträume – Rhododendronblüte / Kromlauer Park / Bad Muskau mit Schlossbesichtigung (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	62 EUR
27.05.16	Ausflug ins Obstland / Verkostung / Mittagessen auf der Gänsefarm / Kaffeetrinken in der Chocolaterie	62 EUR
13.06.16	Spargel direkt vom Hof / Besichtigung / Einkauf / Mittagessen „Spargelmenü“ / Schiffsrundfahrt und Kaffeetrinken	57 EUR
11.07.16	Störmtaler See – Entdecker-tour zur Vineta (schwimmenden Kirche) mit Seenrundfahrt (inkl. RL, Mittagessen, Kaffeetrinken)	ca. 59 EUR
10.08.16	CZ / Perle Böhmens	ca. 52 EUR
10.09.16	Hengstparade in Moritzburg (überdachte Sitzplätze)	ca. 63 EUR
18.12.16	„Orgelnachkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21.00 Uhr)	ab 45 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



07.04. – 09.04.16	Deutschland / Heidelberg (2 Ü/HP) – inkl. Stadt-/Schlossführung, Berggipfelfahrt, Schifffahrt u.a.	355 EUR
23.05. – 25.05.16	Schiffsreise in Deutschland (2 x Ü im Hotel) – inkl. Vollpension	388 EUR
15.06. – 19.06.16	Kärnten/Steiermark (4 Ü/HP), Stadtführung Graz, Zotter-Schokolade, Nockalm-Panoramastraße, Brettl-Jause, Kärntner Seenrundfahrt, Schloss Elberstein	ab 590 EUR



*Wir wünschen
allen Mitarbeitern,
Verpächtern,
Geschäftspartnern
und Kunden ein
frohes Osterfest!*



Multi-Agrar
Claußnitz GmbH

Burgstädter Straße 97 b
Tel.: 03 72 02 / 8 00 10 · www.multi-agrar.de

Zur Erweiterung unseres Unternehmens suchen wir 2 Mitarbeiter/innen im Sortierzentrum

für Einsatz im 2-Schichtsystem in Mittweida.
Wir bieten Ihnen eine Teilzeit-Beschäftigung mit Festanstellung.

Ihre **schriftliche** Bewerbung (gern auch per E-Mail) senden Sie bitte an: ramona.schulze@cp-mittweida.de oder:

City-Post Mittweida GmbH & Co. KG
Leipziger Straße 27, 09648 Mittweida
Telefon: (0 37 27) 969 78 29



Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51 · Funk: 01 72 / 3 71 45 43
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Neu-, Um- und Ausbau
- Treppen- und Bodenbeläge aus Naturstein
- Fliesenarbeiten
- Innen- und Außenputz

www.richterbau-meisterbetrieb.de

Nachhilfe und mehr

Kompetenz seit 1974

Deutsch · Mathe
Englisch

Mini-Gruppen oder Einzelunterricht zu Mini-Preisen bei Maxi-Betreuung

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
0800 - 006 22 44
od. 037324 - 829940

bieten wir ab sofort wieder in

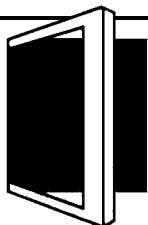
Lichtenau

und umliegenden Orten

- alle Fächer und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen und Maxi-Erfolg
- Konzentrationsförderung
- kostenlose Lehrmaterialien

Erfolg ist kein Zufall ...!

unsere Ansprechpartnerin, Frau Ott, berät Sie gern!



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemo.de · E-Mail: info@fetuemo.de



Insektenschutzrollo

für Fenster und Türen – der perfekte Schutz vor ungeliebten Eindringlingen!
Jetzt günstige Aktionspreise!

Neue Markisen
in mehreren Ausführungen von preiswert bis exklusiv!

SOLITÄR

Die superflache Vollkassettenmarkise

- Vollkommen geschlossenes Aluminiumgehäuse
- Kastenhöhe nur 15 cm
- Kunststoffseitenkappen in 7 versch. Farben oder Aluminiumabdeckung in Gestellfarbe
- Gestell standardmäßig eloxiert
- Gegen Aufpreis weiß oder braun



Versicherungsgeschäft Steffen Erler

Große Auswahl an Versicherungsgesellschaften von A – Z!
Schadensbearbeitung vor Ort!

Jetzt im Angebot:
GÜNSTIGER STROM ohne Vorkasse
Faire, objektive und unabhängige Beratung garantiert!

Sie haben die Wahl!

Sachsenstr. 9 Tel./Fax: 03 72 08 / 57 19
im Oli-Park Funk: 01 72 / 7 31 52 94
09244 Lichtenau steffenerler@t-online.de
Vermittlerregister-Nr.: D-XOZF-RRTL-14, gemäß § 11 a Gewerbeordnung

Ein Vergleich lohnt immer!



Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin Marion Hadamik
Hauptstraße 77 A, 09244 Lichtenau
Tel.: 03 72 08/38 04, Fax: 03 72 08/8 56 26
E-Mail: m.hadamik@gmx.de



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 St.BerG.
www.vlh.de

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!



Besuchen Sie uns am STIHL-Test-Tag:
Samstag, den 9. April 2016, von 9 bis 16 Uhr.
Probieren Sie Gartengeräte von STIHL und VIKING unverbindlich aus. Für beste Laune werden auch unsere günstigen Aktions-Angebote sorgen.

Das Extra für Sie an diesem Tag:
Vorführung von BOSCH-Elektrowerkzeugen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

V. Kluge GmbH

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/22 17
Fax: 03 72 06/22 19

OT Langenstriegis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06/38 55

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service



Gerda und Horst:
„Wir haben schon viel erlebt. Aber **malermatthes** hat alle Versprechen eingehalten! Pünktlich, freundlich, sauber. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert. Einfach toll!“




Farbe + Putz malermatthes

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung



Neues Auto?
Hier gibt's die günstige Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Kundendienstbüro Andreas Böse
Tel. 037206 880198
andreas.boese@HUKvm.de
Schloßstraße 42
09669 Frankenberg

Mo., Di., Do. 09.00 – 12.00 Uhr
Di., Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 09.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Schüttguttransporte bis 2 t
Rufen Sie an: 01 72 - 7 91 48 74

- Frostschutz
- Splitt
- Sand
- Rollkies
- Mutterboden

andere Baustoffe auf Anfrage



Fuhrunternehmen & Baustoffhandel
Lutz Kühn

Frankenberger Straße 7
09669 Frankenberg OT Mühlbach
Tel: 037206-73770 (ab 18 Uhr)




Wirtschaftliche Praxislösungen!

- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik

Meltzerstraße 5 • 09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
Fax: 03 72 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 592 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

Endlich – Die Spargelsaison beginnt!

Erntefrischer Spargel aus Sachsen

WO? am Erdbeerfeld Oberlichtenau

jeden Fr. 10 – 17 Uhr und Sa. 9 – 13 Uhr
(bei Nachtfrost, Schnee und Regen geschlossen)
Bestellungen nehmen wir gern an!

Kontakt: Tel. 01 52-06 15 02 64
oder per E-Mail: fruchthof-hammer@t-online.de

Ihr Fruchthof
Oberlichtenau

*Wir freuen
uns auf Sie!*



**Hausverkauf ist
Vertrauenssache.**

SIV Mittelsachsen GmbH
Ein Unternehmen der Sparkasse Mittelsachsen
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH Potsdam

Wir beraten und betreuen Sie umfassend
und kompetent beim Verkauf Ihrer Immobilie.



Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Sabine Weber
☎ 03731 25-21826
sabine.weber@
sparkasse-mittelsachsen.de

SIV Mittelsachsen GmbH
Poststraße 1a • 09599 Freiberg

www.sparkasse-mittelsachsen.de

**Zuverlässige
Reinigungskraft
für das Sommerbad in
Garnsdorf gesucht.**

**Bewerbung an:
Günther Dienstleistungsservice
GmbH**

Plan 6, 09648 Mittweida
Telefon: 03 72 07 / 61 21 15
E-Mail: verw.guenther-gmbh@t-online.de

Talsperre Kriebstein

Servicemitarbeiter (m/w)

für unsere Fahrgastschiffe
auf 450-€-Basis gesucht!

Die Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende
und an Feiertagen (keine Spätschichten)
sowie Mobilität sind erforderlich.

Zweckverband Kriebsteintalsperre
An der Talsperre 1, 09648 Kriebstein
Tel.: 03 43 27-9 31 53
Fax: 03 43 27-6 83 38
Info@kriebsteintalsperre.de

Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

MEEEGANE SPARAKTION

z.B. der Renault Mégane GT LIMITED Energy TCE 115

nur **14.990,-€**
oder ab 139,-€ monat. finanzieren inkl. 5 Jahre Garantie

- Klimaanlage
- Radio-CD
- Start-Stop-System
- Bluetooth-Freisprech.
- uvm

* Barpreis inklusive dem Nachlass, nur im Aktionszeitraum und nur solange der Vorrat reicht** Beispielsrechnung für den Renault Mégane Grandtour LIMITED Tce 115: monatliche Finanzierung zum Preis von 139€, Anzahlung 799,00€, Darlehenssumme 15.637,01€, Laufzeit 60 Monate, Schlussrate 7.436,01€, effektiver Jahreszins 1,49%, Nominalzins 1,48%, Nachlass 5.699,00€, Fahrzeugpreis 16.436,00€ inklusive Überführung, Gesamtleistung 50.000km inkl. 5 Jahre Garantie, Abb. zeigt Sonderausstattung

Renault Mégane Gesamtverbrauch kombiniert l/100 km: 7,5-3,6; CO2-Emissionen kombiniert g/km: 167-93.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG
An der Feuerwache 2 • 09669 Frankenberg • Tel.: 037206 / 859 0

www.dieschneidergruppe.de

Ausgezeichnet in Fahrspaß und Design

25% Rabatt auf alle Mazda6 Lagerwagen!

Mazda6
Barpreis € **19.100¹⁾**

- Elektrische Parkbremse
- // Fahrer-/Beifahrersitz höhenstellbar
- // Coming-/Leaving-Home-Funktion
- // Klimaanlage
- // LED Rückfahrleuchten

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,2 l/100 km, außerorts 4,7 l/100 km, kombiniert 5,6 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 131 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda6 Kombi Prime-Line SKYACTIV-G 145 Benzin inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

09661 Hainichen · Frankenberger Straße 58 | Verkauf & Service
04720 Döbeln · Oswald-Greiner-Straße 6 | Service